

Pompfenbau mit Golfschläger-Kern

Wie man eine extrem leichte und günstige Pompe baut

Die Idee, als Pompfenkern einen beziehungsweise mehrere Golfschläger zu verwenden, stammt ursprünglich von spanischen Juggern. Golfschläger sind nichts anderes als CFK-Rohre (Carbon), aber sie sind im Vergleich zu den CFK-Rohren, die man bei Carbonteam etc. kaufen kann, extrem günstig, nämlich zwei bis drei Euro pro Schläger.

In dieser Anleitung wollen wir einen kurzen Überblick über den Bau von Pompen auf Golfschläger-Basis geben.

Welche Pompen kann ich bauen?

Kurzpompe, 120g, 6€: Die am einfachsten zu bauende Pompe, da hierfür nur ein Golfschläger notwendig ist. Bei uns bereits seit langer Zeit im Einsatz. Noch keine Pompe gebrochen.

Langpompe, 220g, 10€: Hierfür steckt man zwei Golfschläger ineinander, um die entsprechende Länge des Pompfenkerns zu erreichen. Bei uns seit kurzer Zeit erfolgreich im Einsatz. Erweckt einen robusten Eindruck.

Q-Tip: Ungetestet. Fragwürdig, da auf der Grifffläche zwei Absätze entstehen, die das Rutschen über die Grifffläche verhindern. Die Unebenheit kann vielleicht über einen übergezogenen Schlauch ausgeglichen werden. Außerdem besteht durch den großen Hebel je nach Spielweise eine höhere Bruchgefahr.

End-Tip: Ungetestet. Hier entsteht die Unebenheit nur an einer Seite. Vermutlich geeignet für Spieler, die ihren End-Tip eher wie eine Langpompe spielen.

Stab: Ungetestet. Hier stören die Unebenheiten nicht. Allerdings eignet sich entstehende Pompe vermutlich nicht für Drückduelle (Bruchgefahr).

Bezugsquellen

Bei eBay werden regelmäßig Bundles von 5-10 gebrauchten Golfschlägern versteigert. Mit etwas Glück kann man damit einen Preis von zwei bis drei Euro pro Schläger erreichen. Wichtig ist, dass der Golfschläger aus Carbon („Graphite“) und nicht aus Stahl ist. Carbonschläger erkennt man an der Aufschrift „Graphite“ und an ihrer matten Oberfläche. Stahlschläger dagegen sind meist silbern und glänzend.





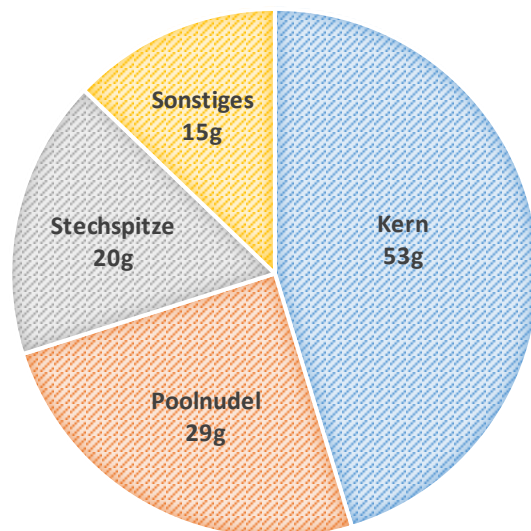
Ohne Schlägerkopf und Griffüberzug haben wir bei Golfschlägern Längen zwischen 80cm und 100cm und Gewichte zwischen 67g/100cm und 91g/100cm gemessen.

Um den Gewichtsverlust durch Carbon nicht gleich weiter auszugleichen, sollte man statt Rohriso natürlich Poolnudeln verwenden. Diese bekommt man z.B. bei Müller für ca. zwei Euro pro Meter, bei Woolworth, etc.

Preisschätzung

Insgesamt kommt man bei einer Kurzpompfe auf einen Preis von ca. 6€ (3€ Golfschläger, 1€ Poolnudel, 2€ Stechspitze und Sonstiges), und bei einer Langpompfe auf ca. 10€ (6€ Golfschläger, 2€ Poolnudel, 2€ Stechspitze und Sonstiges).

Gewichtsanalyse



Schritt-für-Schritt-Anleitung

Schläger köpfen

Mit einer Metallsäge den Kopf abschneiden.



Griffüberzug entfernen

Der Griffüberzug wiegt üblicherweise ziemlich viel und sollte durch einen anderen Überzug ersetzt werden. Mit einem Messer den Griff der Länge nach einschneiden und dann vom Schläger abziehen.



Kurzpompe: Schläger zurechtsägen

Im Fall Kurzpompe den Schläger vom **dünnen Ende aus** auf die richtige Länge kürzen. Das dünne Ende ist deutlich weniger starr und vermutlich instabiler. Außerdem ist das Verletzungsrisiko im Falle eines Durchstichs durch die Stechspitze höher, je dünner das vordere Ende der Pompe ist. Hinsichtlich des Gewichts ist es egal, an welcher Stelle man den Schläger kürzt, da der geringere Außendurchmesser an der vorderen Seite durch einen höheren Innendurchmesser ausgeglichen wird.

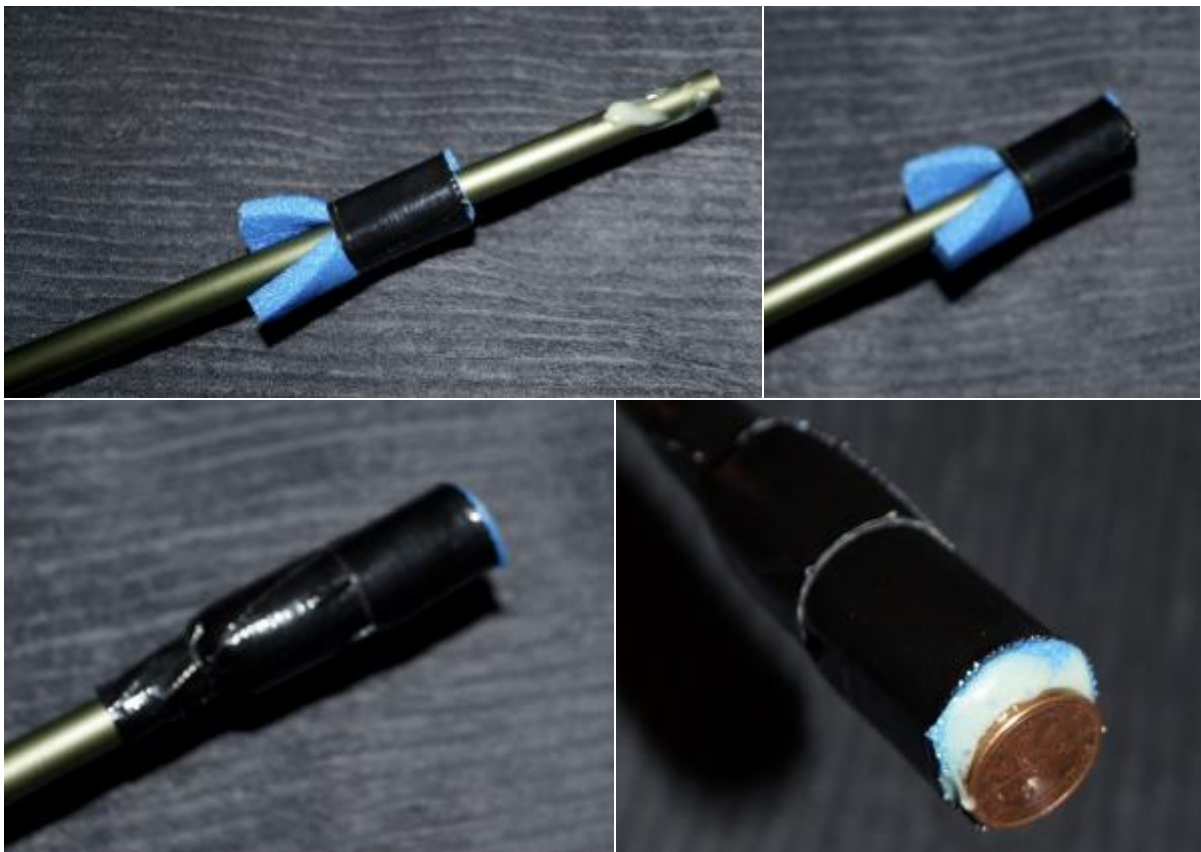
Langpompfe: Zwei Golfschläger verkleben

Zwei wie oben beschrieben präparierte Golfschläger sollen ineinandergesteckt werden. Es ist sinnvoll, verschiedene Kombinationen von Schlägern und Steckreihenfolgen auszuprobieren, um herauszufinden, mit welcher Kombination die beste Länge und Wackelfreiheit entsteht. Gegebenenfalls muss der innere Schläger mit Füllmaterial wie Gaffer-Tape noch etwas ausgedickt werden, um ein Wackeln zu verhindern.

Abmessen, wie weit die Golfschläger beim Einführen überlappen, und diesen Bereich großzügig mit Pattex o.ä. beschmieren. Den inneren Schläger mit Gaffer-Tape am äußeren Schläger fixieren. Nach dem Trocknen des Klebers sollte die Konstruktion nicht mehr wackeln!

Durchmesser des Kerns an der Stechspitze vergrößern

Aus Sicherheitsgründen sollte der Schläger am dünnen Ende (an dem später die Stechspitze angebracht wird) etwas verbreitert werden. Dazu zunächst einfach Isomatte mit Kleber und Gaffer-Tape mit 1mm Überstand ganz am Ende anbringen. Dann das verbreiterte Ende großzügig mit Kleber einschmieren und eine 1-Cent-Münze oder ähnliches daraufkleben. Mit einer 1-Cent-Münze entspricht der Durchmesser vorn dann dem Durchmesser eines 16x12er-Rohrs. Die Münze kann nochmal mit Isomatte bedeckt werden. Die Münze mit Isomatte dann mit Gaffer-Tape am Rest des Schlägers befestigen und trocknen lassen.



Pompfenbau wie gewohnt fortsetzen!

Siehe auch unsere Pompfenbauanleitung unter <http://tackletiger.de> ☺